

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2021/145**Abteilung 130 - Kultur**Federführung: Schwarzenbek, Stefanie
Telefon: +49 7021 502-379AZ:
Datum: 28.10.2021**Bestellung der Mitglieder des Literaturbeirats bis 31.12.2024 sowie
Beschluss der überarbeiteten Grundsätze des Gemeinderats zur
Arbeit des Literaturbeirats**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)	Vorberatung	nicht öffentlich	07.12.2021
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	15.12.2021

ANLAGEN

- Anlage 1 - Grundsätze des Gemeinderats zur Arbeit des Literaturbeirats, derzeitige Fassung (ö)
Anlage 2 - Grundsätze des Gemeinderats zur Arbeit des Literaturbeirats, überarbeitete Fassung (ö)
Anlage 3 - Lebenslauf Frau Dr. Lilli Gebhard, geb. Richert (nö)
Anlage 4 - Programmvorschau 1. Halbjahr 2022 Literaturbeirat (nö)

BEZUG

- Einrichtung des Literaturbeirats in der Sitzung des Gemeinderates vom 26.05.1993 (§ 75 ö)
- Neubestellung der Mitglieder des Literaturbeirates in der Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2018 (§ 67 ö, Sitzungsvorlage GR/2018/065).
- Ausscheiden eines Mitglieds aus dem Literaturbeirat in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste vom 28.01.2020 (§ 3 ö, Sitzungsvorlage BSB/2020/001)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGEBeglaubigte Auszüge an:
Mitzeichnung von: 340, EBMDr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

- Wohnen (Priorität 1)
- Bildung (Priorität 2)
- Wirtschaftsförderung (Priorität 3)
- Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Priorität 4)
- Umwelt- und Naturschutz (Priorität 5)
- Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Priorität 6)
- Einwohnerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit (Priorität 7)
- Sport, Gesundheit und Erholung (Priorität 8)
- Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 9)
- Kultur (Priorität 10)
- Tourismus (Priorität 11)

Strategisches Ziel: -

Leistungsziel: -

Maßnahme: -

EINMALIGE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

- Einmalige finanzielle Auswirkungen
- Keine einmaligen finanziellen Auswirkungen

Auswirkungen der Anträge:

Im Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle	
Sachkonto	

Im Finanzhaushalt

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN IN DER FOLGE

- Finanzielle Auswirkungen in der Folge
- Keine finanziellen Auswirkungen in der Folge

Ausführungen:

ANTRAG

1. Beschluss der überarbeiteten Fassung der Grundsätze des Gemeinderats zur Arbeit des Literaturbeirats, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2021/145 dargestellt.
2. Die Mitglieder des Literaturbeirates werden für die Dauer von drei Jahren bis 31.12.2024 wie folgt bestellt:
 - Frau Ingrid Stojan
 - Frau Barbara Haiart
 - Herr Markus Deuschle
 - Herr Hans-Joachim Brenner
 - Frau Dr. Lilli Gebhard

 - Frau Carola Abraham (Stadtbücherei), kraft Amtes
 - Frau Stefanie Schwarzenbek (Städtische Museen und Galerien), kraft Amtes, als Sprecherin.

ZUSAMMENFASSUNG

1. Die „Grundsätze des Gemeinderats zur Arbeit des Literaturbeirats“ wurden 1993 zur Gründung des Literaturbeirates aufgestellt. Gemeinsam mit dem momentanen Literaturbeirat wurden die Grundsätze auf ihre Aktualität hin überprüft und in wenigen Passagen an die aktuelle Tätigkeit des Literaturbeirates angepasst.
2. Die Mitglieder des Literaturbeirates werden für drei Jahre vom Gemeinderat bestellt. 2021 erfolgt die Neubestellung des Literaturbeirates für weitere drei Jahre bis 2024 zu dem sich Frau Ingrid Stojan, Frau Barbara Haiart, Herr Markus Deuschle, Herr Hans-Joachim Brenner, Frau Dr. Lilli Gebhard sowie Frau Carola Abraham und Frau Stefanie Schwarzenbek (beide kraft Amtes) zur Wahl stellen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Zu Ziffer 1 des Antrags:

Die „Grundsätze des Gemeinderats zur Arbeit des Literaturbeirats“ wurden zur Gründung des Literaturbeirates 1993 aufgestellt. Diese Grundsätze wurden gemeinschaftlich im Literaturbeirat besprochen und leicht überarbeitet und auf die aktuelle Situation angepasst. Die Anpassungen sind in der überarbeiteten Fassung kursiv gestellt.

Die Anpassungen betreffen unter anderem die inhaltliche Ausrichtung der Veranstaltungen, die Vergabe des Isolde-Kurz-Preises sowie die Definition des Sprecheramtes. Zudem hat sich die Erstellung von Halbjahresprogrammen organisatorisch als einfacher herausgestellt. Zudem wird die Bewerbung dadurch übersichtlicher, sodass unter Punkt 4 das „Jahresprogramm“ in „Halbjahresprogramm“ umgewandelt wurde. Daraus resultiert, dass das Halbjahresprogramm dem Gemeinderat nach der Erstellung zur Kenntnis vorgelegt wird.

Die Verwaltung schlägt vor, der überarbeiteten Fassung der „Grundsätze des Gemeinderats zur Arbeit des Literaturbeirats“ zuzustimmen.

Zu Ziffer 2 des Antrags:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.05.1993 (§ 75 ö) die Einrichtung des Literaturbeirats beschlossen. Zuletzt wurden vom Gemeinderat am 20.06.2018 für einen Zeitraum von drei Jahren zu Mitgliedern des Literaturbeirates bestellt:

- Frau Renate Treuherz
- Frau Ingrid Stojan
- Frau Barbara Nagel
- Frau Barbara Haiart
- Herr Markus Deuschle
- Herr Hans-Joachim Brenner

Die Amtszeit der Mitglieder des Literaturbeirates lief am 31.12.2020 aus, die Arbeit wurde aber in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung erfolgreich fortgesetzt. Die erste Sitzung des Literaturbeirates konnte Corona-bedingt erst wieder im Juni 2021 stattfinden.

Folgende Mitglieder sind in der Zwischenzeit ausgeschieden bzw. möchten nicht mehr kandidieren:

- Frau Renate Treuherz
- Frau Barbara Nagel

Als Nachfolgerin fand sich Dr. Lilli Gebhard. Hinsichtlich ihrer Kurzbiografie wird auf Anlage 3 zu dieser Sitzungsvorlage verwiesen. Die Verwaltung schlägt vor, folgende Damen und Herren für einen Zeitraum von drei Jahren (bis 31.12.2024) zu Mitgliedern des Literaturbeirats zu bestellen:

- Frau Ingrid Stojan
- Frau Barbara Haiart
- Herr Markus Deuschle
- Herr Hans-Joachim Brenner
- Frau Dr. Lilli Gebhard

- Frau Carola Abraham (Stadtbücherei), kraft Amtes
- Frau Stefanie Schwarzenbek (Städtische Museen und Galerien), kraft Amtes

Das Sprecheramt wird künftig Frau Schwarzenbek übernehmen.

Der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021 wird dem Gremium im 1. Quartal 2022 vorgelegt.